



Informationen zur Veranstaltungsbelegung

Bei der Planung der Lehrveranstaltungen berücksichtigen wir eine Vielzahl von Faktoren, um Ihnen einen bestmöglichen Studienverlauf zu ermöglichen. Dazu gehören unter anderem:

- die Anzahl und die zeitliche Verfügbarkeit der Lehrenden, die i.d.R. in mehreren Studiengängen unterrichten
- konfligierende Lehrtermine (z.B. von Vorlesungen und anderen Veranstaltungen, die im selben Semester belegt werden müssen)
- regelmäßig stattfindende interne Termine wie Arbeitsgruppentreffen, Gremiensitzungen, Forschungskolloquien etc.
- die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten.

Trotz sorgfältiger Planung ist eine komplett überschneidungsfreie Lehre leider nicht möglich. Aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und Terminen können nicht immer alle logischen Kombinationsmöglichkeiten gewählt werden – insbesondere dann, wenn unterschiedliche Veranstaltungen mit mehreren Parallelgruppen im selben Semester belegt werden müssen.

Unser Hauptziel ist es, sicherzustellen, dass Sie in Regelstudienzeit studieren können, wenn Sie sich am vorgesehenen Studienplan orientieren. Uns ist bewusst, dass einige von Ihnen neben dem Studium noch weiteren Verpflichtungen nachgehen. Dennoch ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, einzelne Veranstaltungen aufgrund solcher persönlichen Verpflichtungen zu verschieben.

Sollten jedoch tatsächlich einmal Überschneidungen auftreten, die zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit führen könnten, informieren Sie uns bitte, welche Pflichtveranstaltungen betroffen sind. Wir werden solche Fälle schnellstmöglich überprüfen und Lösungen finden.

Sofern keine studienzeitrelevante Überschneidung vorliegt, bitten wir um Verständnis, dass wir keine Änderungen vornehmen können. Nach der finalen Verteilung der Termine besteht dann für Sie die Möglichkeit, über eine*n Tauschpartner*in in eine andere Parallelgruppe zu wechseln.